



RATSGYMNASIUM MÜNSTER

Münsters erstes städtisches Gymnasium - seit 1851

Wir gestalten und fördern
gemeinschaftliches Lernen und Leben.

Aktiv, modern und zielorientiert
mit viel Persönlichkeit und Herz.



Inhaltsverzeichnis

<i>Was uns besonders macht</i>	4
<i>Unser Leitbild</i>	6
<i>Ganztagskonzept am Ratsgymnasium</i>	8
<i>Gemeinschaft stärken und leben</i>	16
<i>Gemeinsam essen</i>	18
<i>Gemeinsam Schulaufgaben machen</i>	21
<i>Gemeinsam spielen</i>	22
<i>Individuelle Förderung</i>	24
<i>Schulsozialpädagogische Kompetenz</i>	27
<i>Fremdsprachen</i>	28
<i>Gesellschaftswissenschaften</i>	31
<i>Schule ohne Rassismus</i>	33
<i>MINT</i>	34
<i>Wettbewerbe und Zertifikate</i>	37
<i>Oberstufe</i>	38
<i>Schullaufbahn am Ratsgymnasium</i>	41
<i>Neue Medien und Technologien</i>	42
<i>SV und Elternvertretung</i>	43
<i>Förderverein und Ehemaligenverein</i>	44
<i>Kooperationen und Auszeichnungen</i>	46
<i>„Rats‘? – Ich rat’s Dir!</i>	47



VORWORT DER SCHULLEITUNG



Sehr geehrte Eltern,

herzlich willkommen am Ratsgymnasium und vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Schule! In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Schule mit ihrem besonderen Schulprofil näher vor.

Das Ratsgymnasium, Münsters ältestes städtisches Gymnasium, zeichnet sich durch den gebundenen Ganzttag aus. Neben einem sprachlichen Schwerpunkt mit sechs Fremdsprachen bieten wir als Schule im MINT-Excellence-Netzwerk eine breite und zugleich individuelle Förderung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Wichtig sind uns die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und eine aktive Schulgemeinschaft mit einem lebendigen Schulleben.

Lernen Sie diese Aspekte unseres Schulprofils auf den kommenden Seiten kennen! Wir freuen uns, Sie zu einem persönlichen Gespräch oder am „Tag der offenen Tür“ begrüßen zu können.

Noch ein Wort zur G9 Diskussion: Die Schulgemeinschaft des Ratsgymnasiums entwickelt auf der Basis der aktuellen Leitentscheidung der Landesregierung, zu G9 zurückzukehren, das bestehende Ganztagsangebot weiter, um Ihren Kindern auch zukünftig die bestmögliche gymnasiale Bildung mit der größtmöglichen individuellen Förderung zu bieten.

Es grüßt Sie herzlich,
Hendrik Snethkamp
Schulleiter





WILLKOMMEN AM „RATS“

Was uns besonders macht

Das Ratsgymnasium gehört mit ca. 700 Schülerinnen und Schülern und einer Drei- bis Vierzügigkeit zu den kleineren Gymnasien in Münster. Das hat den Vorteil, dass Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler sich in kurzer Zeit gut kennen lernen und ein vertrautes Verhältnis aufbauen. Ein Klima der gegenseitigen Anerkennung und Unterstützung fördert unsere Kinder bestmöglich. Hierbei helfen unsere Schulsozialpädagogin, unsere Lerncoaches, unsere Tutoren und unsere Klassenpaten.



Der Ganztag

Unser gebundener Ganztag sieht am Montag, Mittwoch und Donnerstag nach einer langen Mittagspause (mit Cafeteria-Angebot) noch ein bis zwei Stunden Unterricht vor. Die ehemaligen schriftlichen Hausaufgaben werden in der Sekundarstufe I also verlässlich in den Fachlernzeiten unter Betreuung der Fachlehrkraft angefertigt. Weder Aufgaben, noch Schulbücher und –hefte werden vergessen. Das tut dem häuslichen Frieden gut. Dienstags und freitags endet der Unterricht um 13.00 Uhr, sodass Freizeit oder Zeit für die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und besonderen Fördermaßnahmen bleibt. Zusätzlich bieten wir eine pädagogische Betreuung an allen Nachmittagen an. Diese Betreuung ist, anders als an den Grundschulen, tages- und stundenflexibel bis maximal 16.00 Uhr wählbar.

Im G9-Bildungssystem werden wir in den höheren Klassen der Mittelstufe unser Ganztagsangebot noch flexibler gestalten können.

Das MINT-Angebot

MINT bedeutet, dass „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik“ einen besonderen Stellenwert haben und es deshalb z.B. Begabtenförderung in Mathematik und den zusätzlichen Informatik-Unterricht in zwei Klassen gibt. Zum Abitur kann an naturwissenschaftlich besonders engagierte Schülerinnen und Schüler das MINT-EC-Zertifikat verliehen werden.

Sechs Sprachen zur Auswahl

Nach der Eingangssprache Englisch kann bereits in der 7. Klasse zwischen Spanisch, Französisch oder Latein als zweiter Fremdsprache gewählt werden. Dieses Sprachangebot wird in der Oberstufe noch um das Fach Italienisch und Niederländisch (in Kooperation) erweitert.

Gute Erreichbarkeit, zentrale Lage

Das Ratsgymnasium ist aufgrund der zentralen fußläufigen Innenstadtlage zu Fuß, mit dem Rad und auch per Bus (Linie 4 „Piusallee“, Linie 3 „Hörstertor“, Linie 17 „Hörstertor“) sehr gut erreichbar.



„Das Ratsgymnasium wird ausschließlich von Kindern aus der Stadt Münster besucht. Dies ermöglicht bereits auch ab Klasse 5 enge Sozialkontakte ohne weite Wege.“

Christine Golfmann
Erprobungsstufenkoordinatorin

Unsere Verantwortung

„Wichtig für die Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, sind neben der Leistungsorientierung die Bildungsziele, die das Selbstbewusstsein, die Selbstsicherheit und die Reflexions- und Handlungsfähigkeit in sozialer Verantwortung und personalem Selbstvertrauen sowie die Diskursfähigkeit begründen und stärken können.

Die Ausbildung eines mündigen Menschen ist somit das zentrale Ziel, dem alle Fächer und alle Aktivitäten an der Schule zuarbeiten und das sie mit ihren jeweiligen Inhalten und Methoden zu entfalten und zu erreichen suchen.“

Auszug aus dem Schulprogramm

Außerunterrichtliche Kooperationen

Die zentrale Lage des Ratsgymnasiums erleichtert Kontakte und Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen, kulturellen und politischen Einrichtungen der Stadt Münster.

Die gleichzeitige Integration des Ratsgymnasiums in den Ostteil Münsters erlaubt die enge Zusammenarbeit mit den dort ansässigen Grundschulen.

Differenzierte Persönlichkeitsbildung

Das breite Fächerangebot des Ratsgymnasiums entspricht den unterschiedlichen Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler und gibt uns die Möglichkeit zur differenzierten und individualisierten Persönlichkeitsbildung.

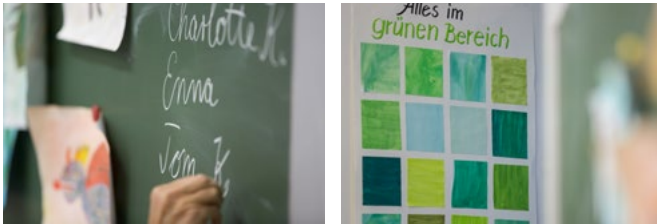
Dabei fördert das starke naturwissenschaftliche und fremdsprachliche Profil unserer Schule einerseits den Erwerb strukturierter fachlicher und methodischer Kompetenzen in vielen Bereichen einschließlich der Medienkompetenz, andererseits bietet es die Chance zu frühzeitiger Schwerpunktsetzung.

UNSER LEITBILD

Warum wir ein Ort der Zukunft sind

Leitbild: Unterricht und Gesellschaft im sozialen Wandel

Das im Jahr 1851 gegründete Ratsgymnasium ist das älteste städtische Gymnasium Münsters. Wir stehen damit in einer 165jährigen städtischen Bildungstradition. Das ist in einer Zeit, in der Schule nicht mehr nur Lernort ist, sondern zunehmend Erziehungsfunktionen zu übernehmen hat, von unschätzbarem Wert. Für unsere Schule ist es heute Verpflichtung, junge Menschen auf die moderne Arbeits- und Lebenswelt in einer europäisch-demokratisch verfassten Gesellschaft vorzubereiten und ihnen eine pluralistisch-liberale Grundhaltung zu vermitteln. Wir sind überzeugt, dass dies nur gelingen kann, wenn wir die ganze Person unserer Schülerinnen und Schüler in das Zentrum unserer pädagogischen Arbeit stellen.



Ganztagsgymnasium - individuelle Förderung

Seit 2009 ist das Ratsgymnasium gebundenes Ganztagsgymnasium. Damit reagieren wir auf die Veränderungen am Gymnasium: Wir bieten mehr individuelle Förderung in den Kernfachlernzeiten zur Entlastung der häuslichen Lernsituation. Unsere Kernfachlernzeiten ersetzen die ehemaligen schriftlichen Hausaufgaben und führen zu einer Stärkung der Sozialkompetenz durch gemeinsames Lernen und ergänzende Angebote zum individuellen Lernen, z.B. in Form von Arbeitsgemeinschaften und Tutorien.

Der Ganzttag ermöglicht es uns, das Ziel der Erziehungs- und Bildungsarbeit am Ratsgymnasium besser zu verwirklichen: die umfassende Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler.

GANZTAGSKONZEPT AM RATSGYMNASIUM

Schule als integrierter Teil des Lebens

Warum haben wir uns dafür entschieden, ein Ganztagsgymnasium zu werden?

Die Entscheidung, das Ratsgymnasium 2009 in ein Ganztagsgymnasium umzuwandeln, wurde und wird von einer grundsätzlichen Überlegung getragen:

Die Kernfachlernzeiten ersetzen deswegen die ehemaligen schriftlichen Hausaufgaben und entlasten hier die Familien. Für viele Eltern besteht der Bedarf einer zuverlässigen Betreuung, Unterstützung und Förderung ihrer Kinder außerhalb der sonst üblichen Unterrichtszeiten. Des Weiteren ermöglicht das Leben und Lernen im Ganztag eine besonders intensive Förderung der Schülerinnen und Schüler.



GANZTAG





GESTALTEN



„Lehrerkollegium und Führungsteam unserer Schule bewahren und leben die lange Tradition des Ganztags mit voller Überzeugung.“

Die vielen positiven Rückmeldungen von Schülern, Eltern und Ehemaligen bestärken uns darin.“

Hendrik Snethkamp,
Schulleiter

Klasse 5 Musterplan

Zeit	Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.30	1	Unt.std. 1+2	Unt.std. 1+2	Unt.std. 1+2	Unt.std. 1 + 2	Unt.std. 1+2
8.35 – 9.20	2					
9.40 – 10.25	3	Unt.std. 3 + 4	Unt.std. 3+4	Unt.std. 3+4	Unt.std. 3+4	Unt.std. 3+4
10.30 – 11.15	4					
11.30 – 12.15	5	Unt.std. 5	Unt.std. 5+6	Unt.std. 5	Unt.std. 5	Unt.std. 5+6
12.15 – 13.00	6	Essen + Freizeit		Essen	Essen	
13.00 – 14.00		Fachlernzeit	fakultativ: essen Freizeit AGs Tutorien	Fachlernzeit	Fachlernzeit	fakultativ: essen Freizeit AGs Tutorien
14.00 – 14.45	7	Unt.std. 6		Unt.std. 6	Unt.std. 6	

Stundentafel: 30 Unt.std./Woche, verteilt auf 5 Tage zu je 6 Un.std.

zusätzlicher Erganzungunterricht: in Deutsch, Englisch oder Mathematik (1 Unt.std./Woche) am Dienstag und Freitag (13.30-14.15 Uhr)

fakultatives Angebot nach Unterrichtschluss: Übermittagsbetreuung (bis 16.00 Uhr), AGs, Tutorien, ...

Klasse 6 Musterplan

Zeit	Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.30	1	Unt.std. 1+2	Unt.std. 1+2	Unt.std. 1+2	Unt.std. 1 + 2	Unt.std. 1+2
8.35 – 9.20	2					
9.40 – 10.25	3	Unt.std. 3 + 4	Unt.std. 3+4	Unt.std. 3+4	Unt.std. 3	Unt.std. 3+4
10.30 – 11.15	4				Fachlernzeit	
11.30 – 12.15	5	Unt.std. 5	Unt.std. 5+6	Unt.std. 5+6	Unt.std. 4+5	Unt.std. 5+6
12.15 – 13.00	6	Fachlernzeit				
13.00 – 14.00		Essen Hof/Halle/Snoozle/ ...	fakultativ: Essen Freizeit betreute Lernzeit ggf. Ergänz.unt. AGs Tutorien	Essen Hof/Halle/Snoozle/...	Essen Hof/Halle/Snoozle/...	fakultativ: Essen Freizeit betreute Lernzeit ggf. Ergänz.unt. AGs Tutorien
14.00 – 14.45	7	Unt.std. 6+7		Fachlernzeit	Unt.std. 6+7	
14.45 – 15.30	8					

Stundentafel: 32 Unt.std./Woche, verteilt auf 3 Tage zu je 6 Unt.std. und 2 Tage zu je 7 Unt.std.

zusatztlicher Erganzungunterricht: in Deutsch, Englisch oder Mathematik (1 Unt.std./Woche) am Dienstag und Freitag (13.30-14.15)

fakultatives Angebot nach Unterrichtschluss: Essen, Übermittagsbetreuung (bis 16.00 Uhr), AGs, Tutorien, ...

Tagesablauf und Wochenplan

Eine der am häufigsten gestellten Fragen zum Thema „Ganztag“ lautet: Was bedeutet „Ganztag“ eigentlich ganz konkret für den Schulalltag meines Kindes? Am besten lässt sich diese Frage beantworten, indem man einen Blick auf die Rhythmisierung, sprich auf den Tagesablauf wirft. Morgens beginnt der Unterricht für alle um 7.45 Uhr. Im Sinne eines offenen Anfangs sind die Klassenräume aber bereits um 7.30 Uhr für unsere Schülerinnen und Schüler geöffnet.

Wann die Schule endet, hängt dann vom Wochentag ab: An den so genannten drei langen Tagen, also montags, mittwochs und donnerstags, endet der Unterricht der fünften Klassen um 14.45 Uhr.

Ab Klasse 6 wird der Nachmittagsunterricht im Ganztag behutsam (bis maximal 15.30 Uhr an den drei langen Tagen) ausgebaut. Zum Ende der Mittelstufe wird das Ganztagsangebot in den höheren Klassen dann wieder flexibler gestaltet.

Dass die langen Tage für die Fünfer bereits um 14.45 Uhr enden, lässt Zeit für Hobbys, Freunde und Familie, aber auch für eine der vielen freiwilligen AGs unserer Schule. Aus dem gleichen Grund haben wir uns für zwei kurze Tage - den Dienstag und den Freitag - entschieden. So bleibt mehr Raum für Anderes.

GANZTAGSKONZEPT

Schule als integrierter Teil des Lebens

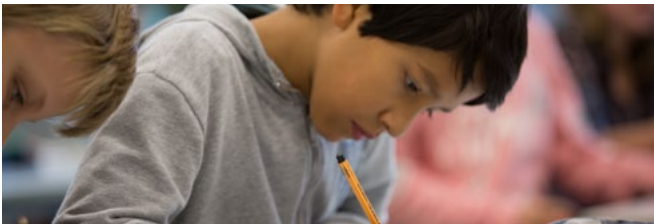
Mittagspause

Der nächste wichtige - und für unsere Schülerinnen und Schüler sicher der attraktivste - Ganztagsbaustein ist die Mittagspause, in der die Kinder nicht nur essen, sondern in der Freizeit auch spielen oder „chillen“ können. Die Mittagspause für die Fünftklässler beginnt bereits um 12.15 Uhr. Für alle anderen Jahrgänge beginnt sie erst um 13.00 Uhr. Dies hat verschiedene Vorzüge. So wissen wir, dass die jüngeren Schüler schneller ermüden und daher schon eher eine ausgedehnte Pause brauchen. Hinzu kommt, dass die Jüngeren unter sich sein können und sich nicht gegen ältere Jahrgänge durchsetzen müssen. Dies ist vor allem im ersten Halbjahr wichtig, wenn die Kinder gerade von der überschaubaren Grundschule kommen und sich dann erst noch an das große Gymnasium gewöhnen müssen. Wichtig ist uns, dass alle gemeinsam essen und die Mittagspause als Zeit mit ihren Freundinnen und Freunden verbringen können.

Flexibles Doppelstundenmodell

Positiv für alle Schultage ist der hohe Anteil an Doppelstunden. Die Schultasche ist leichter, wenngleich sie schon durch ein eigenes (kostenfreies) Schließfach im Klassenraum nicht mehr so voll ist. In vielen Fächern wird zudem ein intensiveres Arbeiten möglich (z.B. bei Experimenten). Trotz der Vorteile der Doppelstunden haben wir uns für ein flexibles Modell entschieden, d.h. es gibt Einzelstunden nur, wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig ist (wie z.B. in der 8. Stunde an den langen Tagen der Klasse 5) oder wenn es pädagogisch begründet ist. So ist es im Fach Englisch mit vier Unterrichtsstunden sinnvoller, die Kinder an drei Tagen (also in einer Doppelstunde und zwei Einzelstunden) zu sehen.





Fachlernzeiten

Der große Pluspunkt der langen Tage sind die Fachlernzeiten. Sie finden in der 5. Klasse zwischen 13.00 und 14.00 Uhr statt. Diese Fachlernzeiten sind den schriftlichen Fächern zugeordnet, also gibt es jeweils eine für Deutsch, Englisch und Mathematik.

Das bedeutet gleichzeitig, dass sie von den jeweiligen Fachlehrerinnen und -lehrern selbst betreut werden und bringt den großen Vorteil für die Kinder mit sich, dass sie sich mit ihren Fragen direkt an ihre Fachlehrkraft wenden können, sodass jeder Schüler und jede Schülerin eine individuelle Hilfestellung bekommen kann, falls nötig.

Der zweite große Vorteil liegt darin, dass die Kinder schriftliche Aufgaben schon in der Schule bearbeitet haben. Das heißt: Wenn unsere Schülerinnen und Schüler an den langen Tagen nach Hause kommen, sind die schriftlichen Aufgaben schon erledigt.

TÄGLICH FLEXIBLE BETREUUNG NACH SCHULSCHLUSS

Zusätzliches Ganztagsangebot für Klasse 5 und 6

Unsere Nachmittagsbetreuung („ÜMi“)

Für die Kinder der Klassen 5 und 6 bieten wir ein zusätzliches Betreuungsangebot gegen ein geringes Entgelt (www.rats-ms.de/index.php/ganztag/uebermittag-und-nachmittagsbetreuung).

Unsere „Teamerinnen und Teamer“, in der Regel zwei oder drei Lehramtsstudierende, gestalten nach dem Mittagessen mit den Kindern gemeinsam das Programm des Nachmittags.



Ob in der Turnhalle getobt wird, auf dem Schulhof gespielt und im Kunstraum gemalt wird oder ob freitags auch mal für kurze Zeit am Computer gespielt wird, kann dann abhängig vom Wetter und von der Stimmung der Kinder flexibel entschieden werden. Flexibilität besteht auch bei der Buchung: Es kann nur für einen Wochentag oder auch mehrere Wochentage angemeldet werden.

Auch das Ende der Betreuung (maximal bis 16.00 Uhr) kann täglich und zeitlich flexibel angewählt werden. Und sollte ein privater Termin es notwendig machen, dass das Kind früher die Betreuung verlassen soll, so reicht eine schriftliche Mitteilung der Eltern an dem betreffenden Tag aus.

GANZTAG KANN MEHR

Soziales Miteinander erlernen und Persönlichkeit fördern

In die Schule geht man, um zu lernen. Das ist eine alte Weisheit, die seit Jahrhunderten gültig ist. Aber eine Schule - und erst recht eine Ganztagschule - ist noch mehr: Sie ist eine Gemeinschaft. Man verbringt in ihr viele Stunden, man ist mit vielen Anderen zusammen, schließt Freundschaften, übernimmt Verantwortung, hilft anderen und lässt sich helfen.

Wie dies gelingen kann, zeigen die folgenden Beispiele.

Engagement erlernen

Die Versammlung der Klassen- und Kurssprecher, ist am Ratsgymnasium eine ernst genommene Institution, die gemeinsam mit den gewählten SV-Lehrern Initiativen ergreift und Vorschläge einbringt, die oft auf einer SV-Fahrt vordiskutiert und durchgeplant werden. Damit auch die Stimmen der jüngeren Schülerinnen und Schüler gehört werden, gibt es die sogenannte Mini-SV, in der die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler zusammen mit einer Lehrerin und der Schulsozialpädagogin arbeiten.





Patenschaften

Ebenfalls eine wichtige Einrichtung sind die „Klassenpaten“. Dies sind Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich für die Fünftklässler einsetzen. Sie unternehmen etwas mit ihnen und organisieren Klassenpartys.

Sie sind aber auch wichtige Ansprechpartner und Berater im Schulalltag für die neuen Fünftklässler, die sich an ihrer neuen Schule erst einmal zurechtfinden müssen.

„Wir sehen uns am Ratsgymnasium in der Verantwortung, unseren Schülerinnen und Schülern eine umfassende Förderung ihrer Persönlichkeit zu geben.

Sie sollen unsere Schule als Ort der Bildung und Ausbildung, der Anerkennung, der Zusammenarbeit und der Freundschaften erleben.“

Nicole Thier



„Gemeinschaft leben und Verantwortung lernen – dies sind die Grundsätze unseres Ganztags.“

Dr. Friederike Picard,
Kordinatorin des Ganztags



Nicole Thier
Schulsozialpädagogin

GEMEINSCHAFT STÄRKEN

Schulfeste und Aktionstage

Tag der Sprachen

Am „Tag der Sprachen“, der - abwechselnd mit dem „MINT-Tag“ - alle zwei Jahre im Herbst stattfindet, erfährt die Schulöffentlichkeit, was im Bereich des Sprachunterrichts erreicht wurde. Es gibt Aufführungen, eine Schreibwerkstatt und Ausstellungen von Unterrichts- und Projektergebnissen.

MINT-Tag

Ebenfalls alle zwei Jahre findet der „MINT-Tag“ statt. Auch hier gibt es spannende Vorfürhungen, Ausstellungen und die Einladung zum Experimentieren in den MINT-Fächern Biologie, Physik, Chemie, Mathematik und Informatik.

Ratsaktionstag

Der Ratsaktionstag wird unter der Verantwortung der SV durchgeführt und genutzt, um die Schule zu gestalten oder sich für soziale Projekte einzusetzen. Hier gibt es unter anderem Kontakte zum Schölling-Lenze-Haus, einem Seniorenstift in der unmittelbaren Nachbarschaft des Ratsgymnasiums oder auch zur Bürgerstiftung Münster.

Sportfest

Im Sommer findet für die Klassen 5 bis 7 ein Sportfest auf dem Sportplatz „Sentruper Höhe“ oder auf dem Sportgelände der Universität Münster statt. Neben Leichtathletik-Wettkämpfen (z. B. ein Staffellauf) finden hier auch Fußball- und Völkerball-Turniere zwischen den Klassen statt.



GEMEINSCHAFT LEBEN

Schulsanitäter - Sporthelfer - Blumendienst – Aquariendienst

Schulsanitäter

Seit einigen Jahren werden bei uns Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 8) zu Schulsanitätern ausgebildet. Sie sind während der ganzen Unterrichtszeit über Schulhandys zu erreichen und leisten bei kleineren Unfällen schnell Erste Hilfe.

Sporthelfer

Besonders geeignete und interessierte Schüler und Schülerinnen werden am Ratsgymnasium zu so genannten „Sporthelfern“ ausgebildet. Diese helfen u.a. beim Pausensport (Ausgabe der Bälle und anderer Spielgeräte), bei der Planung und Durchführung von Sportfesten oder auch bei der Leitung von Sport-AGs.



Blumen & Tiere

Was wäre unsere Schule ohne die vielen Pflanzen, die unter Anleitung einer Lehrerin von Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 5) gepflegt werden?

Auch an den Aquarien im Eingangsbereich arbeiten Schüler und Schülerinnen (ab Klasse 7) unter Anleitung eines Lehrers.



GEMEINSAM ESSEN

Cafeteria und Kiosk

Unsere Cafeteria

Mittags ein Lunchpaket von zuhause essen oder ein warmes Mittagessen in der Cafeteria genießen?

Das kann jeder Schüler und jede Schülerin für sich entscheiden.

Auch individuelle Bedürfnisse, wenn ein Kind z.B. vegetarisch essen möchte oder wenn eine Lebensmittelallergie vorliegt, können berücksichtigt werden. Ein Gespräch mit Frau Wawerzonnek, die das Cafeteria-Team leitet, reicht aus, um alles zu klären.



Regional und gesund

In unserer Cafeteria bieten wir Menüs des regionalen Anbieters „apetito“ an, die nach dem Cook-and-freeze-Verfahren zubereitet werden, d.h. die Speisen werden vor Ort fertig gegart, sodass sie appetitlich und heiß auf den Teller kommen.

Die Gerichte unserer Cafeteria enthalten - bis auf wenige, aber gekennzeichnete Ausnahmen - nur Rind- oder Geflügelfleisch. Außerdem wird bei allen Gerichten natürlich auf Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe verzichtet. Zusätzlich zum warmen Essen kann man sich an der Salatbar bedienen.

LECKER **SAFTIG** **OBST**
SCHNITZEL MIT GEMÜSE **FREUNDLICH**
GEFLÜGELCURRYWURST **PFANNKUCHEN**
HÄHNCHENBOLOGNESE **WASSER**
LINSENSUPPE **KARTOFFELBUCHSTABEN**
SALATBUFFET **FRISCH** **BIOLOGISCH**
ERFRISCHEND **GÜNSTIG** **BRÖTCHEN**
GESUND **SCHNELL**
PAUSENSNACK

Unser Kiosk

Der Kiosk, der schon seit vielen Jahren zum Rats gehört, bietet in den großen Pausen die Möglichkeit, Kleinigkeiten für wenig Geld zu kaufen: Äpfel und Müsliriegel, Apfelschorle und Saft, belegte Brötchen und Kakao.

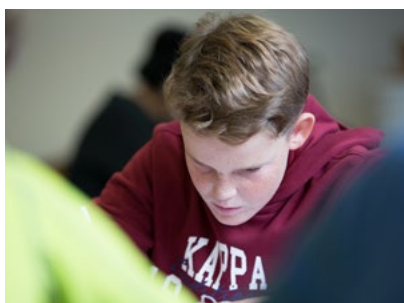
Auf Bestellung gibt es auch Laugenstangen und Salatschalen. Außerdem kann man dort Hefte und Stifte kaufen - für den Notfall, dass etwas zuhause vergessen wurde.

Unser Menüplan

Der monatliche Menüplan ist auf der Homepage (<https://www.rats-ms.de/index.php/ganztag/mensa>) zu finden, sodass die Schülerinnen und Schüler eine Woche vorher wissen, was es zu essen gibt.

Die Schülerinnen und Schüler wählen zu Schuljahresbeginn die Tage, an denen sie essen möchten. Jeden Tag wird ein vegetarisches und ein nicht-vegetarisches Gericht (3,50 Euro) angeboten, welches die Schülerinnen und Schüler mit einer frischen Beilage aus der Salattheke ergänzen können. Falls es dann ein Gericht gibt, das man nicht mag, kann man es am Mittwoch vor der betreffenden Woche in der Cafeteria abbestellen. Alles wird über einen Chip abgerechnet.

Da Salat und Nachtisch (Obst, Joghurt, Pudding, Eis, ...) erst in der laufenden Woche eingekauft werden, findet sich das jeweilige Tagesangebot nicht auf der Homepage, aber auf einem Aushang in der Cafeteria.



GEMEINSAM SCHULAUFGABEN MACHEN

Schulaufgaben werden in der Schule gemacht – mit der Fachlehrkraft

Mit den Fachlernzeiten für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und die zweite Fremdsprache gelangen die Aufgaben, die zum Wiederholen, zum Einüben oder zur Vorbereitung des Gelernten nötig sind, jedem Kind.

Fachlernzeiten

In unseren Fachlernzeiten bearbeiten die Schülerinnen und Schüler eigenständig und konzentriert die im Unterricht gestellten Aufgaben. Während dieser Fachlernzeiten steht ihnen immer die eigene Fachlehrkraft zur Seite. Daher kann man immer dann, wenn man bei einer Aufgabe Schwierigkeiten hat, die eigene Lehrerin bzw. den eigenen Lehrer direkt fragen.

Lernaufgaben für zuhause

Aufgaben, die man nicht schriftlich erledigen kann, wie z.B. Vokabeln lernen, Texte lesen, sich auf ein Referat oder auf eine Klassenarbeit vorbereiten, werden an den kurzen Tagen Dienstag und Freitag zuhause erledigt.

Der persönliche Schulbegleiter

Zu Beginn jedes Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I einen persönlichen „Schulbegleiter“, in den sie Lernaufgaben, wichtige Termine und persönliche Notizen eintragen. Der Schulbegleiter dient auch und vor allem der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Denn in diesem Heft erfahren die Eltern, z.B. wie das Entschuldigungsverfahren am Ratsgymnasium läuft oder ob das Kind wichtige Materialien vergessen hatte.



GEMEINSAM SPIELEN

Freizeitgestaltung und Angebote im Schulalltag

Zu einer gelungenen Gestaltung des Ganztags gehört, dass ein attraktives und breites Freizeitangebot für die Mittagspause zur Auswahl steht.

Denn es ist wichtig, dass sich jeder Schüler, jede Schülerin auf die Art und Weise erholen kann, die ihm/ihr an dem jeweiligen Tag gut tut. Daher können unsere Schülerinnen und Schüler unter folgenden Freizeitangeboten wählen:

SPORTELN **QUATSCHEN & LACHEN** **GEMEINSAME FREIZEIT**
MALEN & BASTELN **SPIELEN**
MINT-WERKSTATT **SNOOZELN** **TOBEN** **BASKETBALL** **OFFENE KUNST**
WETTBEWERBE **AUSRUHEN** **GESTALTEN** **FUSSBALL** **FORSCHEN**
TISCHTENNIS **SPASS HABEN** **EXPERIMENTE**





Spiele, forschen, gestalten, sporteln, snoozeln

Viele Schülerinnen und Schüler genießen es, sich mit Freunden und Freundinnen zu unterhalten, mit ihnen Spiele und Karten zu spielen oder zusammen etwas zu basteln oder zu malen. Das geht am besten im eigenen Klassenraum, denn hier befinden sich die Spiele und Bücher der Klasse.

Im Klassenraum besitzt jeder Schüler und jede Schülerin ein eigenes, kostenfreies Schließfach, in dem Bücher, Hefte, Bastel- und Malsachen untergebracht werden können.

Naturwissenschaftlich interessierten Kindern stehen ab Klasse 5 naturwissenschaftliche AGs in der Mittagspause zur Verfügung, z.B. „freestyle physics“ oder die MINT-Werkstatt. Hier können die Schülerinnen und Schüler Experimente durchführen und eigene kleine Projekte für Wettbewerbe starten.

Ab Klasse 6 bietet sich der „offene Kunstraum“ für das Basteln und Malen an, da dort mehr Materialien zur Verfügung stehen.

Ab Klasse 8 dürfen die Schülerinnen und Schüler mittags in den Computerraum. Die Aufsicht dort achtet darauf, dass die hier geltenden Regeln eingehalten werden.

Wenn unsere Schülerinnen und Schüler lieber mit deinen Freunden Tischtennis oder Fußball, Basketball oder Frisbee spielen wollen, dann stehen ihnen die Sporthallen oder die drei Schulhöfe in der Mittagspause offen. Hier gibt es Tischtennisplatten, Basketballkörbe, mobile Tore, verschiedene Bälle und viele Spielgeräte.

Snoozleraum

Vielleicht wünscht sich ein Kind aber auch Ruhe und möchte sich auf große, gemütliche Kissen legen, lesen oder einfach nur vor sich hin träumen. Dann ist unser Snoozleraum der beste Platz. Hier erklingt leise Musik, es gibt kein störendes Gerede und an der Decke dreht sich langsam eine Lichtkugel. Falls man sein Buch vergessen hat, gibt es dort viele Bücher zur Ausleihe.



INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Fördern, fordern und beraten

Die individuelle Förderung ist ein wesentlicher Bestandteil des schulischen Lernens am Ratsgymnasium. Dabei setzen wir uns zum Ziel, alle Schülerinnen und Schüler angemessen zu unterstützen und ihnen individuelle Entwicklungswege zu ermöglichen. Dies gilt sowohl für Schülerinnen und Schüler mit zeitweiligen Leistungsschwächen als auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und Interessen.

Förderbereiche:

Individuelle Förderung als Bestandteil des Fachunterrichts und der Fachlernzeiten: Differenziertes Arbeiten, „Zeit zum Üben“ und individuelle Förderung durch Schwerpunktsetzung (Wahlmöglichkeiten) in der Schullaufbahn:

7. Klasse: Sprachenwahl (Französisch, Latein, Spanisch)

8. Klasse: WP/II (Sprachen, Naturwissenschaften/MINT)

Unsere Lerncoaches, v.l.: Christiane Ant, Maria Stein-Pacios, Karjane Neubert, Peter Wolff, Karin Quandt, Tanja Maltese

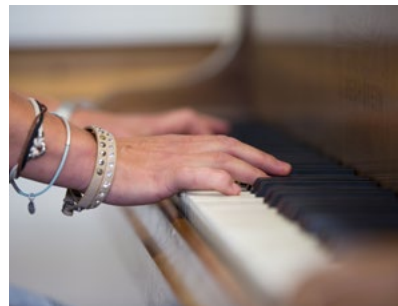
Gymnasiale Oberstufe:

Kurssystem mit breitem Fächerangebot

Studien- und Berufswahlorientierung:

Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA), Potenzialanalyse, Berufsfelderkundungen, Orientierungspraktikum, Unipraktikum

Individuelle Förderung z.B. durch MINT-Zertifikat, Arbeitsgemeinschaften oder eine Tätigkeit als Tutor.



Fördern

Ergänzungsunterricht in den Klassen 5 und 6 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Hier können die Schülerinnen und Schüler noch einmal in Ruhe mit der Hilfe der Fachlehrerinnen und –lehrer nacharbeiten und üben.

Vertiefungskurse in der EF in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik:

Um sich für die Qualifikationsphase fit zu machen, können Schülerinnen und Schüler die Vertiefungskurse nutzen, in denen sie noch nicht Verstandenes nacharbeiten und in der Mittelstufe entstandene Lücken schließen.

Fordern

Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und/oder Interessen:

Arbeitsgemeinschaften, z.B. Aquarien und Pflanzen, Badminton, Basketball, BigBand, Biologie, Chemie, Fußball, Interkulturelle AG, Jugend forscht, Kunst, MINT, Mode und Nachhaltigkeit, Musical, Rechtskunde, Rudern, Schach, Schulsanitäter, Spanisch, Sporthelfer, Sprachenzertifikate, Tanz, Taekwondo, Turnen, Umweltdetektive und Wirtschaft.

Beraten

Individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Erziehungsberechtigten.

Klassenleitung

Erster Ansprechpartner sind die Klassenleitungen, die immer ein offenes Ohr haben und bei Bedarf ‚Hilfe mit ins Boot‘ holen.

Stufenkoordinatoren

Die Stufenkoordinatoren kümmern sich um die ‚großen‘ Themen, so z.B. die Laufbahnberatung.
Erprobungsstufe: Christine Golfmann
Mittelstufe: Karjane Neubert
Oberstufe: Matthias Knäpper

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Fördern, fordern und beraten

Tutorien

Ältere Schülerinnen und Schüler unterstützen und fördern junge Schülerinnen und Schüler in Einzelbetreuung oder Kleingruppen. Diese bewährte Begleitung findet wöchentlich am Nachmittag in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Mathematik in den Räumen der Schule statt.

Drehtürmodell

...für besonders Begabte und ‚Schnellerner‘

7. Klasse: Sprachbegabte lernen zwei der angebotenen Sprachen gleichzeitig.

9. Klasse: Es besteht die Möglichkeit der Anwahl von zwei parallelen Kursen im Wahlpflichtbereich II: (dritte Fremdsprache, Kombinationskurs Mathematik-Physik-Informatik oder Biologie-Chemie).

Informatische Grundbildung

Umgang mit den modernen Medien (Computer, Beamer, Whiteboards...), zur professionellen Nutzung z.B. bei der Texterarbeitung und bei Präsentationen.



SCHULSOZIALPÄDAGOGISCHE KOMPETENZ

Schule ist mehr als Unterricht

Das schulsozialpädagogische Angebot am Ratsgymnasium umfasst eine große Bandbreite an Angeboten in verschiedenen Feldern für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern: individuelle Beratung, Förderung, Prävention, aber auch Hilfestellung bei formalen und organisatorischen Fragen (z.B. zu BuT – Leistungen zu Bildung und Teilhabe).

Beratung in Konfliktfällen und Krisensituationen

- geschäftstherapeutisch basierte Einzel- und Gruppengespräche
- Begleitung von Gesprächen zwischen Schülerinnen bzw. Schülern und Lehrerinnen bzw. Lehrern
- Elternberatung

Förderung sozialer und kreativer Kompetenzen

- Coaching der sogenannten „Mini-SV“: hier üben Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 Konfliktmanagement, Demokratie und soziale Konfliktlösungsstrategien
- Klassentrainings
- Begleitung von Klassenfahrten und der SV-Fahrt
- Leitung der Musical-AG im Team mit Frau Weßling (Fachschaft Musik)

Prävention

- Hospitationen in allen Klassen des fünften Jahrgangs zu Beginn des Schuljahres, sodass die fachlichen, sozialen und individuellen Besonderheiten der einzelnen Kinder gemeinsam mit den Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrern von Schulbeginn an besprochen und begleitet werden können
- Mitarbeit im Team der Notfallhelferinnen und -helfer
- Unterstützung von Aufklärungsveranstaltungen der Polizei oder anderer Institutionen

Kooperation/Organisation therapeutischer Maßnahmen

- Vermittlung von außerschulischer psychologischer oder lerntherapeutischer Beratung im Bedarfsfall
- Vernetzung mit Einrichtungen der Jugendhilfe, z.B. Jugend- und Kinderschutzstellen, dem Gesundheitsamt, Beratungsstellen, dem Kommunalen Sozialen Dienst (KSD), Kinder- und Jugendtherapeutinnen und -therapeuten, der Polizei und dem Arbeitskreis Schulsozialpädagogik



FREMDSPRACHEN AM RATSGYMNASIUM

Wir verstehen uns ... in vielen Sprachen!

Das Sprachenangebot des Ratsgymnasiums ist einerseits in seiner Sprachenfolge klassisch, andererseits in seiner Vielfalt bemerkenswert breit. In der Klasse 5 setzen die Schülerinnen und Schüler mit dem Fach Englisch den bereits in der Grundschule begonnenen Fremdspracherwerb fort, wobei in diesem Fach auch die Möglichkeit zum Ergänzungsunterricht bei Förderbedarf besteht. In der Klasse 7 können sie zwischen Französisch, Latein oder Spanisch als zweiter Fremdsprache wählen. In der Klasse 9 haben sie dann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs neben den naturwissenschaftlichen Angeboten die Wahl zwischen Spanisch oder Französisch. Ergänzt wird der Fachunterricht in den Fremdsprachen in der Sekundarstufe I durch die Lernzeiten.

In der Stufe EF ist dann noch einmal ein Neueinstieg in die Fremdsprachen Italienisch und Spanisch möglich. Leistungskurse werden in der Oberstufe kontinuierlich in den Sprachen Deutsch und Englisch angeboten. Im Rahmen der Kooperation mit unseren Partnerschulen ist auch die Anwahl eines Leistungskurses Französisch und Spanisch möglich.

Fremdsprachenfolge:

- ab Klasse 5: Englisch
- ab Klasse 7: Französisch, Spanisch oder Latein
- ab Klasse 9: Französisch oder Spanisch (oder ein MINT-Fach)
- ab Oberstufe: Italienisch, Spanisch, Niederländisch (in Kooperation), Leistungskurse: durchgängig Englisch, Deutsch, in Kooperation: Französisch und Spanisch





Austausche

Klasse 8: seit 2009 mit dem Frédéric-Chopin-Gymnasium in Lublin (Polen). Jahrgangsstufen 9, EF und Q1: seit 2012 mit dem Centro Educativo Concertado Fuenteblanca in Murcia (Spanien). Jahrgangsstufen EF und Q1: seit 2016 mit dem Liceo Linguistico O. Tedone in Ruvo di Puglia (Italien).

Studienfahrten

In der Stufe 7 als Klassenfahrt mit Aufenthalt in Gastfamilien nach Herne Bay (England).

In der Q2 im Rahmen der Leistungskurse mit sprachlichem Schwerpunkt ins europäische Ausland (zum Beispiel mit dem Englisch Leistungskurs nach Dublin).

Tag der Sprachen

In den ungeraden Jahren gibt das Ratsgymnasium am Tag der Sprachen stets einen umfassenden Einblick in die Arbeit im sprachlichen Schwerpunkt mit Schnupperstunden, Aufführungen und Wettbewerben. Musikalische und kulinarische Aspekte der Begegnung mit anderen Kulturen geben diesem Festtag am Rats seine ganz besondere Note.

Auslandsaufenthalte

Durch gezielte Informationsveranstaltungen und eine gute Vernetzung mit gemeinnützigen und kommerziellen Anbietern von Auslandsaufenthalten unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidung für oder gegen einen Aufenthalt im Ausland und schaffen auch schulintern optimale Voraussetzungen für die Einbindung eines solchen Schrittes in die eigene Schullaufbahn.

FREMDSPRACHEN

Wir fördern individuell ... in vielen Sprachen!

Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten

Als Interviewschule des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz können wir am Ratsgymnasium nahezu durchgängig Fremdsprachenassistentinnen oder Fremdsprachenassistenten aus Großbritannien, Frankreich, Spanien und Italien begrüßen, die als Muttersprachler und Muttersprachlerinnen unseren Fremdsprachenunterricht bereichern und auch darüber hinaus internationales Flair an unserer Schule verbreiten und zum kulturellen Austausch einladen.

Externe Prüfungen

Zusätzlich zum unterrichtlichen Angebot können am Rats Vorbereitungskurse für außerschulische Prüfungen besucht werden, so dass unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche international anerkannte Zertifikate über ihre Sprachkompetenzen erwerben können:

Englisch: PET/FCE/CAE

Französisch: DELF

Italienisch: TELC

Spanisch: DELE



GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Die Zukunft unserer Gesellschaft gestalten

In einer zunehmend komplexen Welt ist es die vorrangige Aufgabe der Gesellschaftswissenschaften, die Schülerinnen und Schüler zu einer mündigen Teilhabe an unserer demokratischen und pluralen Gesellschaft zu befähigen sowie die Voraussetzungen für ein tolerantes Miteinander in interkulturellen Kontexten zu schaffen.

Zu dieser integrierten Zielsetzung leisten die Gesellschaftswissenschaften fachspezifische Beiträge: Das Verständnis für die historischen, politisch-sozialen, philosophischen, wirtschaftlich-ökologischen, räumlich-geographischen, ethischen und religiösen Bedingtheiten und Konsequenzen menschlichen Handelns ermöglicht, differenzierte Handlungsoptionen zu entwickeln und so an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitzuarbeiten.

Fundierte Fachwissen und Studienvorbereitung

Die Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Lernfelds bauen in der Sekundarstufe I grundlegendes fachliches Wissen und fachliche Kompetenzen auf.

Diese werden in der wissenschaftspropädeutischen Arbeit der Sekundarstufe II aufgegriffen, vertieft und erweitert, um die Voraussetzungen für ein geistes- bzw. gesellschaftswissenschaftlichen Universitätsstudiums zu schaffen.



Unterrichtsangebote Gesellschaftswissenschaften:

Geschichte: Grund-, Zusatz- und Leistungskurse

Politik-Wirtschaft: Grund-, Zusatz- und Leistungskurse

Erdkunde: Grund- und Leistungskurse

Philosophie: In allen Jahrgangsstufen

Praktische Philosophie: In allen Klassen der Sekundarstufe I

Pädagogik: Grund- und Leistungskurse

Ev./Kath. Religion: In allen Jahrgangsstufen



Außerschulisches Lernen und Öffnung des Unterrichts

Projekt- und lebensweltorientierte Exkursionen zu lokalen, regionalen und europäischen Lernorten sowie die verstetigten Kooperationen mit außerschulischen Bildungspartnern eröffnen den Schülerinnen und Schülern des Ratsgymnasiums konkrete Bezüge zwischen den Unterrichtsinhalten und ihrer eigenen Lebenswelt.

Kooperationen und Bildungspartnerschaften:

Bildungspartner NRW - Landesarchiv Münster

Bildungspartner NRW - Stadtarchiv Münster

Kooperation mit der Villa ten Hompel und dem

Franz-Hitze Haus: „Aus der Geschichte lernen!?“

SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE

Für ein Zusammenleben in Vielfalt

Das Ratsgymnasium nutzt bewusst das Potenzial interkultureller Vielfalt zur Erfüllung seines Bildungs- und Erziehungsauftrags. Die Schulgemeinschaft des Ratsgymnasiums tritt gemeinsam ein gegen alle „Ideologien der Ungleichwertigkeit“ und für eine Kultur des toleranten und respektvollen Umgangs miteinander – innerhalb und außerhalb der Schule. Inhaltlich angebunden an den gesellschaftswissenschaftlichen Lernbereich ist unsere Schule Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, das eine breite Plattform für vielfältige Aktivitäten bietet, die interkulturelles Leben und Lernen unterstützen.

Um langfristig und nachhaltig auch präventiv gegen jede Form von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, an unserer Schule einzustehen, findet einmal pro Jahr ein gemeinsames Projekt statt, das von der Schülervvertretung organisiert und von der gesamten Schule getragen und durchgeführt wird.

Zudem bietet das Ratsgymnasium die Interkulturelle AG an, in der Schülerinnen und Schüler sich konstruktiv mit Vielfalt auseinandersetzen.



Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Das Ratsgymnasium hat sich das Ziel gesetzt, seinen Schülerinnen und Schülern eine fundierte Bildung in den MINT-Fächern zu vermitteln, durch die sie an den für unsere Gesellschaft wichtigen Entscheidungen über technologische Entwicklungen verantwortlich mitwirken können. Nach der Erstzertifizierung im Jahr 2010 wurde das Ratsgymnasium für die differenzierten Angebote in den Fächern Mathematik, Informatik und in den Naturwissenschaften als MINT-EC-Schule in 2017 rezertifiziert.



MINT-Profil am Ratsgymnasium

Die Schwerpunkte im MINT-Bereich, die über die curricula- ren Vorgaben hinausgehen, zeichnen sich durch folgende Entscheidungen aus:

Informatische Grundbildung in den Klassen 5 und 7: Die Inhalte orientieren sich am Medienpass NRW und fördern die Kompetenzen „Bedienen und Anwenden“, „Informieren und Recherchieren“ und „Analysieren und Reflektieren“.

Differenzierungskurse in der Mittelstufe (Klassen 9 und 10): Das Rats bietet zwei dreistündige Kurse im MINT-Bereich an: einen Kombinationskurs mit fächerübergreifenden Angeboten in Mathematik, Physik und Informatik und einen Experimentalkurs mit Schwerpunkten in Biologie und Chemie.

In der gymnasialen Oberstufe bietet das Ratsgymnasium durchgängig Leistungskurse und Grundkurse in Mathematik, Physik, Biologie und Chemie an. Informatik kann als Grundkurs angewählt werden mit der Option des Abiturfachs.

Zudem bietet das Ratsgymnasium zwei Projektkurse an: „Heilpflanzen“ mit der Fächerbindung Biologie und Chemie und „Physik des Kletterns“ mit den Referenzfächern Physik und Sport.

Förderung der MINT-Fächer

Die individuelle Förderung von Begabungen in den MINT-Fächern beginnt bereits in der Erprobungsstufe ab Klasse 5 mit der individuellen Förderung im Fachunterricht sowie dem Angebot von außerunterrichtlichen **Arbeitsgemeinschaften** in Biologie, Chemie, Physik und Informatik. Hier wird auch das Interesse für die Teilnahme an Wettbewerben geweckt und gefördert. So nehmen die Schülerinnen und Schüler des Ratsgymnasiums mit Kreativität, Originalität und Fachwissen regelmäßig an Workshops und ausgewählten Wettbewerben teil:

Mathematik: Känguru, Mathe-Olympiade

Informatik: Biber, Robotik

Naturwissenschaften: DECHEMAX, Schüler experimentieren-Jugend forscht, Internationale Junior Science Olympiade, Chemie die stimmt, Biologie, Chemie- und Physik-Olympiade, freestyle-physics und fuel-cell-box.

„MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeberverbänden gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen“ (<http://www.mint-ec.de>).

Hier profitiert das Ratsgymnasium durch das **Netzwerk MINT-EC** in Form von Workshops und MINT-Camps für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen für Lehrkräfte. Netzwerktreffen, auch auf Schulleitungsebene, helfen uns dabei, den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht systematisch weiterzuentwickeln.

Wir fördern individuell ... mit dem MINT-EC-Zertifikat

Als MINT-EC-Schule ist das Ratsgymnasium berechtigt, das MINT-EC-Zertifikat für besondere Leistungen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu verleihen.

Das MINT-EC-Zertifikat wird von

- der Kultusministerkonferenz der Länder
 - der Hochschulrektorenkonferenz
 - der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände und
 - dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- als Nachweis für besondere Leistungen im MINT-Bereich anerkannt.

Um das MINT-EC-Zertifikat zu erhalten, müssen die Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II ihren Schwerpunkt in der Schullaufbahn auf die MINT-Fächer legen und sich nachweislich während der gesamten Schullaufbahn (Sek. I und Sek. II) durch besonderes unterrichtliches und außerunterrichtliches Engagement im MINT-Bereich

ausgezeichnet haben (z.B. Wahl von MINT-Kursen, MINT-Facharbeit, Teilnahme an Wettbewerben und MINT-EC-Camps).

Auf der Basis der Vergaberichtlinien des MINT-EC entscheidet die Schule über die Vergabe des MINT-EC-Zertifikats.

Dieses wird den Schülerinnen und Schülern dann zusammen mit dem Abiturzeugnis verliehen.

MINTec
Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk

Dokumentation
der MINT-Aktivitäten

Vorname: _____
Nachname: _____
Geburtsdatum: _____

WETTBEWERBE UND ZERTIFIKATE

Leistungsbereitschaft fördern und belohnen

Wettbewerbe

Für Schüler, die sich mit anderen messen und zeigen wollen, was in ihnen steckt, ist die Teilnahme an Wettbewerben genau das Richtige!

- **MINT:** Jugend forscht, Junior-Science-Olympiade
 - **Chemie:** Dechemax, Schüler experimentieren, Chemie-Olympiade, Chemie die stimmt
 - **Physik:** Freestyle physics, CERN a beamline for schools
 - **Mathematik:** Känguru, Mathe-Olympiade
 - **Informatik:** Biber
 - **Geschichte:** Wettbewerb des Bundespräsidenten
 - **Erdkunde:** Diercke-Science-Wettbewerb
 - **Biologie:** Bio-logisch, Biologie-Olympiade
- und viele mehr ...

Zertifikate

Die Schülerinnen und Schüler können auch ganz offiziell verschiedene Zertifikate erwerben, die zeigen, wo ihre Interessen und Stärken liegen. Zum Beispiel:

- **DELF-Zertifikat:** Nachweis von französischen Sprachkenntnissen
- **DELE-Zertifikat:** Nachweis von spanischen Sprachkenntnissen
- **Cambridge-Zertifikat:** in Englisch (PET/FCE/CAE)
- **TELC-Zertifikat:** Nachweis von italienischen Sprachkenntnissen
- **MINT-EC-Zertifikat:** Nachweis von besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik. Das Zertifikat wird mit dem Abiturzeugnis verliehen.

DIE OBERSTUFE

Der Weg zum Abitur

Die gymnasiale Oberstufe umfasst drei Jahre und führt zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur. Sie besteht aus drei Einheiten: der Einführungsphase im 11. Schuljahr, der Qualifikationsphase im 12. und 13. Schuljahr und der Abiturprüfung am Ende des 13. Schuljahres.

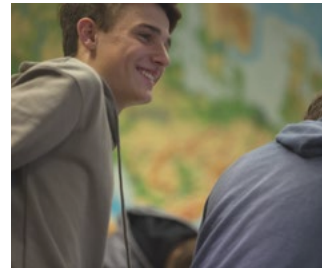
Individuelle Laufbahngestaltung bis zum Abitur

In der Oberstufe wird der Klassenverband aufgelöst. Schülerinnen und Schüler wählen individuell ihre Laufbahnen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen.

Dabei gibt es Pflichtkurse wie Deutsch, Mathematik und Sport und Wahlpflichtkurse, wie z. B. eine Gesellschaftswissenschaft.

Weiterhin müssen Schülerinnen und Schüler sich in der Einführungsphase für einen sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkt entscheiden.

In der Qualifikationsphase wählen die Schülerinnen und Schüler aus ihren Fächern zwei Leistungskurse und zwei weitere Abiturfächer, in denen sie dann ihre Abiturprüfungen ablegen.





Fächerübergreifende Projektstage

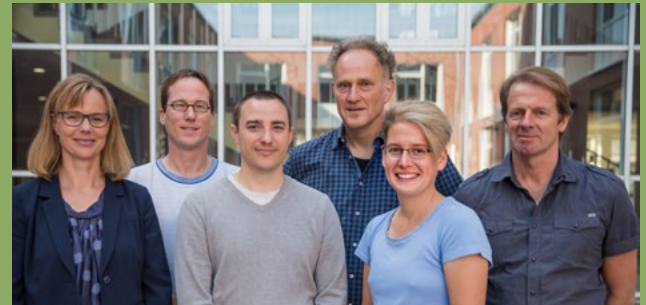
Die Forderung, fächerübergreifenden und projektorientierten Unterricht zu gestalten, wird an jeweils zwei Studientagen in den Stufen Q1 und Q2 besonders gefördert.

Die Leistungskurse erhalten die Möglichkeit, unabhängig vom 90-Minuten-Rhythmus Unterrichtsinhalte in einem größeren fachlichen Zusammenhang zu bearbeiten. Gefördert werden sollen dabei auch Selbstständigkeit und Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler.

Vielfältige Wahlmöglichkeiten durch die Kooperation mit anderen Gymnasien

„Wir kooperieren mit verschiedenen Gymnasien in Münster, vor allem mit dem Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium.

Für die Oberstufenschülerinnen und -schüler bedeutet die Kooperation ein großes Angebot an vielfältigen Wahlmöglichkeiten, die Fächer wählen zu können, die ihrem individuellen Begabungs- und Fähigkeitsprofil am besten zu entsprechen scheinen. So können wir fast alle Schülerwünsche realisieren.“



Unser Oberstufenteam (v.l.): Karin Quandt, Christian Vogt, Jonathan Berning, Matthias Knäpper, Miriam Sprekelmeyer, Ludger Kortmann.

DIE OBERSTUFE

Der Weg zum Abitur

Interessantes Fächerspektrum

Die Schülerinnen und Schüler finden am Ratsgymnasium ein interessantes Fächerspektrum in den drei Aufgabenfeldern vor, dem sprachlich-künstlerischen, dem gesellschaftswissenschaftlichen und dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld vor, so dass sich die individuellen Interessen, Begabungen und Fähigkeiten durch ein breites und differenziertes Fächerangebot verwirklichen lassen. Wir bieten Leistungskurse in fast allen Fächern an. Fächer wie Informatik oder Kunst können als Grundkurse und drittes oder viertes Abiturfach gewählt werden.



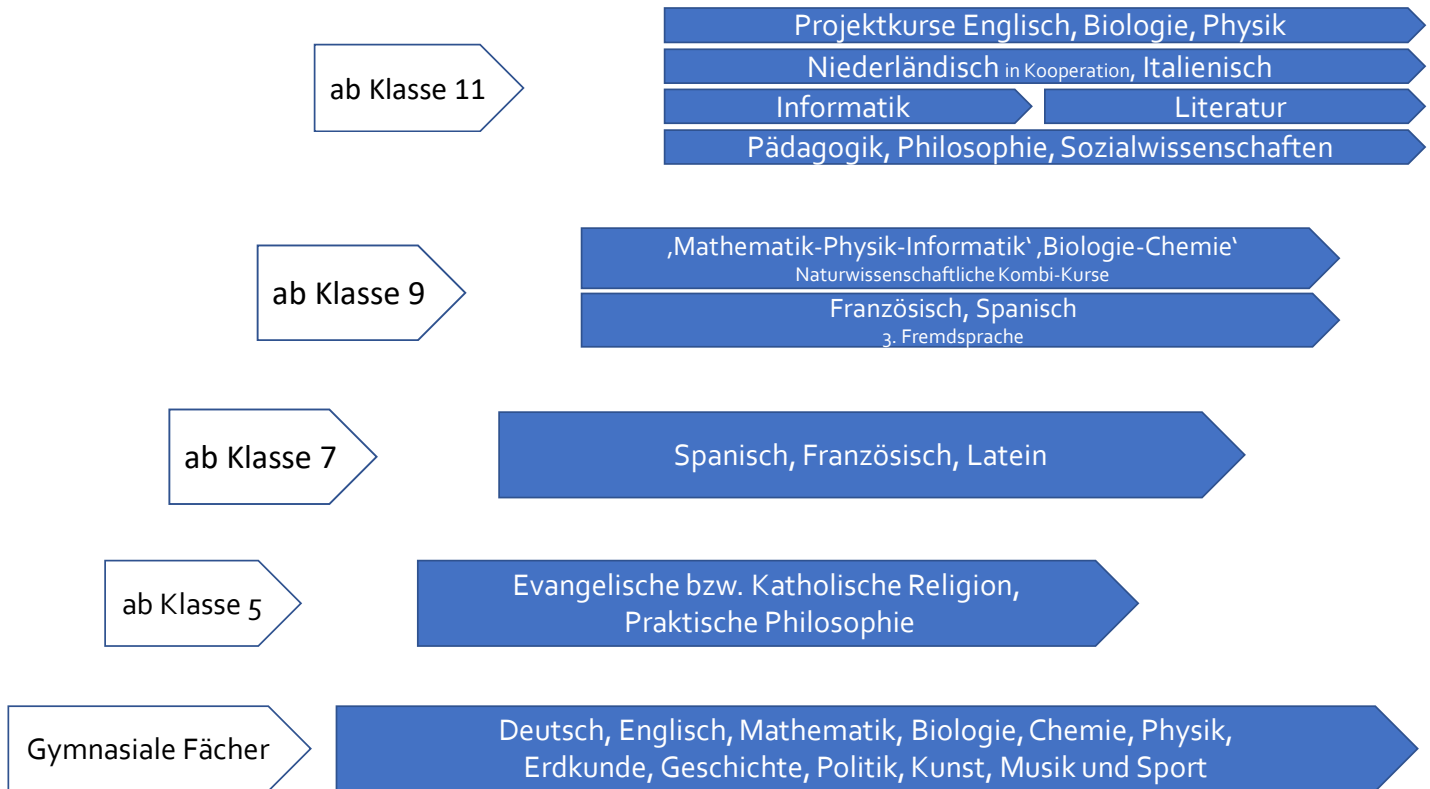
Individuelle Förderung durch Projekt- und Vertiefungskurse

Projektkurse als Exzellenzkurse für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler werden z. B. in Physik in Kooperation mit dem Fachbereich Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität angeboten und in Englisch, indem englischsprachige Theaterstücke auf die Bühne gebracht werden.

Zweistündige Vertiefungskurse in Deutsch, Englisch, Mathematik sollen leistungsschwächeren Schülern und Schülerinnen die geforderte individuelle Unterstützung sichern und Lernerfolg garantieren; leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können sich auf mögliche Leistungskurse in diesen Fächern vorbereiten.

DIE SCHULLAUFBAHN AM RATS

Pflichtfächer und Wahlfächer



NEUE MEDIEN UND TECHNOLOGIEN IM UNTERRICHT

Multimedia in allen Räumen: Chance und Verantwortung

Alle Räume des Ratsgymnasiums sind mit Video- und Audio-Multimediaanschlüssen und –hardware ausgestattet und für schulspezifisches WLAN vorbereitet. Diese besten technischen Voraussetzungen begleiten und gestalten wir durch verantwortungsbewussten Unterricht z.B. in der Informatischen Grundbildung ab Klasse 5 oder auch den Erwerb des ‚Medienführerscheins‘ zum Ende der Sekundarstufe I.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen ab der Stufe 5 progressiv verschiedene PC-gestützte Präsentationstechniken, welche sie in Fächern ihrer Wahl in Vorträgen vor ihrem Klassen- oder Kursverband unter Beweis stellen.

Die Nutzung privater mobiler Endgeräte wird in der Hausordnung geregelt. Diese Regelung erarbeiten Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, sowie die Eltern im gemeinsamen Austausch.





SCHULLEBEN MITGESTALTEN

Schülervertretung

Die SV versteht sich als Bindeglied zwischen der Schülerschaft und den Lehrerinnen und Lehrern. Sie vertritt die Interessen der Schülerinnen und Schüler insbesondere auch in der Schulkonferenz.

Als Ansprechpartner und Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, bei Fragen oder Problemen und als Ansprechpartner für Lehrerinnen und Lehrer oder die Schulleitung versucht die SV die Schulgemeinschaft zu stärken.

Damit sich auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6 in den Schulalltag mit einbringen können, gibt es die Mini-SV.

sv@rats-ms.de

Elternvertretung - Eltern engagieren sich!

Die gewählten Elternvertreter verstehen die Schule als ein großes Projekt, das nie still steht und sich stets neuen Herausforderungen stellen muss.

Auf gesetzliche Vorgaben oder gesellschaftlichen Wandel sucht die Elternvertretung neue Antworten durch Beratungen in der Schulpflegschaft und in verschiedenen Arbeitskreisen.

In der Schulkonferenz erfolgen gemeinsame Beschlüsse der Elternvertreter, der Schulleitung, der Lehrkräfte und der Schülervertretung.

schulpflegschaft@rats-ms.de



Rendalia e.V. - Verein der ehemaligen Rats-Schülerinnen und -Schüler

Der Verein engagiert sich für die Kontaktstärkung der Ehemaligen untereinander sowie für Kontakte zwischen ehemaligen und jetzigen Schülern.

Wiedersehensfeste der Ehemaligen und ein jährliches Rendalia-Heft bieten Möglichkeiten für gemeinsames Erinnern und Begegnungen und dienen so auch als Kontaktbörse und Netzwerk.

www.rendalia.de



Förderverein – wie Eltern sich einbringen

- + Fördervereins-Sitzungen oder Projekte aktiv mitgestalten
- + Fördermitglied werden: Unterstützung durch variablen Jahresbeitrag ab 15,- Euro
- + Einmalspenden zur allgemeinen Unterstützung oder für konkrete Projekte

Rats-Sterne bestellen

Spender der Rats-Sterne Aktion erhalten zwei hochwertig produzierte Rats-Sterne. Beide Sterne werden mit Spendernamen und Anlass individualisiert (z.B. Einschulung oder Abitur). Einer wird auf der Sterne-Wand im Schulfoyer platziert, der andere ist für den Spender zu Hause. Einmaliger Sterne-Spendenbetrag: ab 100,-€.

rats-foerderverein@muenster.de

FÖRDERVEREIN AM RATSGYMNASIUM E.V.

Wir fördern Leben & Lernen am Ratsgymnasium

Unterstützt werden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und somit die Schulgemeinschaft in Bereichen wie Entwicklung der Schule, besondere Lernprojekte, individuelle Förderung und soziales Lernen.

Wir fördern Projekte, Veranstaltungen und Ausstattung für die zukunftsorientierte Gestaltung des Schullebens und Ideen aus der Eltern- und Schülerschaft und dem Kollegium. Auf regelmäßigen Sitzungen wird entschieden, welche Projekte und Anschaffungen unterstützt werden.



Förderbeispiele der letzten Jahre

- Zuschüsse zu Klassenfahrten, Studienfahrten und Ausflügen
- Schulgestaltung Kletterkreisel für den Pausenhof
- Trikotsätze für die Fußballmannschaften
- Musikalische Ausstattung: Keyboards und Instrumente
- Technik und Instrumente für die Rats Big Band
- dreidimensionale Reliefkarten der Erde
- Tischtennisplatte
- Defibrillator
- Sonderausstattung für MINT-Praxisunterricht und AGs
- Sportausstattung für Ganztags-, Trendsportarten und die Ruderer
- Stapeltrockner für den Kunstunterricht und Kunstprojekte
- Mittel für Sachpreise bei Wettbewerbs- und Zertifikats-Erfolgen
- Lego-Roboter für die Roboter-AG



V. li.: Hendrik Sneathkamp, Dr. Peter Wagner - Kassenführer, Frank Tischner - 1. Vorsitzender, Silke Beidenhauser - 2. Vorsitzende, Dr. Uwe Hemmers - Schriftführer

KOOPERATIONEN UND AUSZEICHNUNGEN

Ein starkes Netzwerk aus Unterstützern, Partnerunternehmen und Institutionen

Das Ratsgymnasium arbeitet mit vielen Institutionen und Einrichtungen zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler theoriegeleitetes Wissen mit Praxis verknüpfen und außerschulische Lernwelten kennenlernen. Die kognitive Dimension des Lernens wird dabei auch durch emotionales Erleben begleitet.

Deshalb hat das Ratsgymnasium zum Beispiel die Kooperation mit der Katholischen Sozialen Akademie Franz Hitze-Haus und dem Geschichtsort „Villa ten Hompel“ fest verankert, um die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust zu führen (u.a. durch die Fahrt nach Bergen-Belsen).

Des Weiteren seien vor allem die Kooperationspartner im Bildungsbereich genannt: mit den Grundschulen, Nachbargymnasien, dem Landes- und Stadtarchiv und weiteren Ämtern der Stadt Münster. Darüber hinaus ist das Ratsgymnasium Mitglied hochkarätiger Kooperationen im MINT-Bereich.

Weitere Kooperationspartner sind: die Westf.-Provinzial-Versicherung und die Agentur für Arbeit Ahlen-Münster. Das Theater Münster zählt zu den ganz besonderen Partnern, denn die gesamte Organisation des Theaterjugendrings findet im Ratsgymnasium statt (der Schulleiter ist seit dessen Gründung Vorsitzender des Theaterjugendrings).

Einen besonderen Stellenwert besitzt die langjährige herausragende und vertrauensvolle Kooperation mit der Westf. Wilhelms-Universität in den Fachbereichen Biologie, Chemie, Mathematik, Medizin (Augenheilkunde), Physik, Sport, sowie der Fachhochschule Steinfurt.





Impressum

Redaktion: Ratsgymnasium Münster

Fotos: Lukas Pietzner, Pia Jennert,
eigene Aufnahmen

Layout und Beratung: boe-concept.de

ViSdP: Hendrik Snethkamp, Schulleiter

ZUM RATS? - ICH RAT'S DIR!

Ansprechpartner mit Kompetenz, Herz und Leidenschaft



Hendrik Snethkamp
Schulleiter



Ralf Orschel
Stellvertr. Schulleiter

Erprobungsstufenkoordinatorin:

Christine Golfmann

Mittelstufenkoordinatorin:

Karjane Neubert

Oberstufenkoordinator:

Matthias Knäpper

Ganztagskoordinatorin:

Dr. Friederike Picard

Koordination der Tutorien & AGs:

Holger Thesing

Schulsozialpädagogin:

Nicole Thier

Renate Bänsch und Beate Stork als Sekretärinnen, Helfried Wawerzonnek als Hausmeister und Martina Wawerzonnek mit dem Cafeteria-Team unterstützen die Schulgemeinschaft in allen außerunterrichtlichen Angelegenheiten.

STÄDTISCHES RATSGYMNASIUM

Bohlweg 7

48147 Münster

Tel: 0251-399040

Fax: 0251-3990449

ratsgymnasium@stadt-muenster.de

www.rats-ms.de



